

Drucken Senden

Maya Wabnigg liest am besten

Der Vorlesewettbewerb an der Carl-Engler-Realschule ist entschieden.

Hemsbach/Laudenbach/Sulzbach. Auch in diesem Schuljahr freuten sich die beiden sechsten Klassen der Carl-Engler-Realschule wieder über die Teilnahme am bundesweiten Vorlesewettbewerb. Dieser Wettbewerb ist eine Veranstaltung des Deutschen Buchhandels, die in diesem Schuljahr bereits zum 64. Mal stattfand. Ein zusätzliches Highlight bot der damit verbundene Abendbesuch in der Schule. Pünktlich um 17 Uhr standen die Realschüler mit ihrem selbst ausgewählten Buch am Eingang der Schule. Eine halbe Stunde später startete dann der Vorlesewettbewerb.

Zwei Runden

In der ersten Runde lasen die Teilnehmer in drei Minuten einen geübten Ausschnitt aus ihrer eigenen Lektüre vor. Während die Jury, bestehend aus den beiden Deutschlehrerinnen Gaby Guddat und Eva Göpfert, die drei besten Leser der Klasse ermittelte, erkundeten die Schüler das leere Schulgebäude. In der zweiten Runde lasen die drei besten Leser der Reihe nach einen ihnen unbekannten Abschnitt aus „Die Abenteuer des Tom Sawyer“ von Mark Twain.

Maya Wabnigg erwies sich als die beste Leserin ihrer Klassenstufe. Mit ihr hat die Carl-Engler-Realschule eine starke Vertreterin in der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbs. Im Anschluss stärkten sich die beiden Klassen mit einer wohlverdienten Pizza und spielten Spiele, bis sie um 22 Uhr müde und glücklich von ihren Eltern abgeholt wurden.



Maya Wabnigg vertritt die Carl-Engler-Realschule im Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs. Bild: CERS

Artikel kommentieren

Kommentar:

Absenden

Löschen